

## Beratungsergebnis zu Vorlage Nr. 32/009/2015

### **Gemeinsame Sitzung des Ausschusses für Ordnungsangelegenheiten und Verbraucherschutz und des Kreisausschusses am 22.06.2015**

#### **Zu Punkt 3: Weiterentwicklung der Kreisleitstelle – Zukünftiger Standort**

Herr Hanheide dankt den Ausschüssen für die Bereitschaft zur kurzfristigen Beratung des Tagesordnungspunktes und erläutert anschließend kurz die Hintergründe und aktuellen Entwicklungen. Im einberufenen Arbeitskreis Kreisleitstelle 2020 mit allen kreisangehörigen Städten konnte keine einvernehmliche Auffassung erreicht werden.

Auf Nachfrage von SB Dr. Nick zur Einbindung der kreisangehörigen Städte, führt Landrat Hendele aus, dass der Dialog bereits über einen langen Zeitraum gepflegt wurde. Nun sei jedoch die Zeit gekommen, über die Standortfrage zu entscheiden, weitere Diskussionen und Abstimmungen in dieser Frage seien nicht erforderlich.

KA Schulte hält es für richtig, jetzt die Grundsatzentscheidung zur Standortfrage zu treffen, hätte sich jedoch eine Kooperation mit einer bestehenden Feuerwehr gewünscht. Er erläutert den Antrag seiner Fraktion und macht deutlich, dass es sich um eine Ergänzung, keine Änderung handele.

KA K. Müller hält die Stadt Mettmann angesichts der räumlichen Nähe zum Krisenstab und zur Kreispolizeibehörde für den richtigen Standort. Auf seine Nachfrage hin erklärt Frau Haase, dass für die von der SPD-Fraktion gewünschte Machbarkeitsstudie keine zeitlichen und personellen Reserven vorgesehen sind. Angesichts der Arbeiten zum Bau des Verwaltungsgebäudes 2 müsse geschaut werden, ob Personal hierfür abgestellt werden könne, fachlich sei dies jedoch unproblematisch.

KA Völker macht deutlich, dass seine Fraktion zum jetzigen Zeitpunkt nicht bereit sei, Mittel für einen externen Gutachter zur Verfügung zu stellen. Die Machbarkeitsstudie müsse mit eigenen finanziellen und personellen Ressourcen erstellt werden können.

Herr Hanheide teilt mit, dass man in einem nächsten Schritt dezidiert die räumlichen Notwendigkeiten ermitteln müsse und festschreiben werde, was die Leitstelle leisten können muss. Auf Dauer und im weiteren Prozess sei man jedoch auf externen Sachverstand angewiesen.

Landrat Hendele plädiert für die Freiheit der Verwaltung, im weiteren Verfahren selber zu entscheiden, wann die Einschaltung eines externen Sachverständigen erforderlich wird.

Nach weiterer Diskussion zur möglichen Machbarkeitsstudie, zieht KA Schulte Satz 2 des Antrages seiner Fraktion (*„Daher sollen auch für die in Betracht zu ziehenden Grundstücke am Standort Mettmann Machbarkeitsstudien erstellt werden.“*) zurück.

Landrat Hendele schlägt vor, den ersten Satz des Antrages der SPD-Fraktion dem vorliegenden Beschlussvorschlag als Ziffer 2 beizufügen. Dem stimmen die Mitglieder beider Ausschüsse zu.

KA Switalski lässt zunächst die Mitglieder des Ausschusses für Ordnungsangelegenheiten und Verbraucherschutz über den Beschlussvorschlag abstimmen.

#### **Beschlussvorschlag für den Kreistag:**

1. Die Verwaltung wird beauftragt, die erforderlichen Planungen für eine Neuerrichtung der Leitstelle für Rettungsdienst, Feuerschutz und Großschadensereignisse des Kreises Mettmann (Kreisleitstelle) am Standort Mettmann aufzunehmen.

2. Die erforderlichen Planungen sollen die in dieser Vorlage (32/009/2015) beschriebenen und zu gestaltenden „Maßgeblichen Gesichtspunkte“ allumfassend berücksichtigen sowie in einem Raum- und Funktionsprogramm dargestellt werden.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen**

Schließlich erfolgt die Abstimmung des Kreisausschusses über folgenden

**Beschlussvorschlag für den Kreistag:**

1. Die Verwaltung wird beauftragt, die erforderlichen Planungen für eine Neuerrichtung der Leitstelle für Rettungsdienst, Feuerschutz und Großschadensereignisse des Kreises Mettmann (Kreisleitstelle) am Standort Mettmann aufzunehmen.
2. Die erforderlichen Planungen sollen die in dieser Vorlage (32/009/2015) beschriebenen und zu gestaltenden „Maßgeblichen Gesichtspunkte“ allumfassend berücksichtigen sowie in einem Raum- und Funktionsprogramm dargestellt werden.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen**

bei 1 Enthaltung der Fraktion DIE LINKE.

### **Kreistag am 22.06.2015**

<b>Zu Punkt 17: Weiterentwicklung der Kreisleitstelle – Zukünftiger Standort</b>
--

Landrat Hendele berichtet zunächst über das Ergebnis der Beratungen aus der vorangegangenen gemeinsamen Sitzung des Ausschusses für Ordnungsangelegenheiten und Verbraucherschutz und des Kreisausschusses.

Der vorliegende Antrag der SPD-Fraktion wurde um den zweiten Satz gekürzt und anschließend als Ziffer 2 des Beschlussvorschlages ergänzt.

Anschließend erfolgt die Abstimmung über den entsprechend modifizierten

**Beschluss:**

1. Die Verwaltung wird beauftragt, die erforderlichen Planungen für eine Neuerrichtung der Leitstelle für Rettungsdienst, Feuerschutz und Großschadensereignisse des Kreises Mettmann (Kreisleitstelle) am Standort Mettmann aufzunehmen.
2. Die erforderlichen Planungen sollen die in dieser Vorlage (32/009/2015) beschriebenen und zu gestaltenden „Maßgeblichen Gesichtspunkte“ allumfassend berücksichtigen sowie in einem Raum- und Funktionsprogramm dargestellt werden.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen**

Landrat Hendele dankt dem Kreistag für diesen wichtigen Beschluss.